

FDP – BLC Gruppe, Kirchhofstrasse 23, 49661 Cloppenburg

Landrat

Johann Wimberg

Eschstrasse 29

49661 Cloppenburg

Cloppenburg, den 31.08.2022

Fraktionsvorsitzender

Yilmaz Mutlu

Stellv. Fraktionsvorsitzende

Uwe Behrens &

Jürgen Tabeling

Kirchhofstrasse 23, 49661 Cloppenburg

## Hitzeaktionsplan

Antrag gem. § 56 NKomVG – Stellen wir hiermit einen Antrag auf Erstellung eines Hitzeaktionsplanes

Sehr geehrter Herr Landrat,

gemäß § 56 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes beantragt die Gruppe „FDP / BLC Gruppe im Kreistag des Landkreises Cloppenburg“ den folgenden Punkt in die Tagesordnung der Sitzung des nächsten Planungsausschusses zu nehmen, sowie des Kreisausschusses und weiter des Kreistages aufzunehmen:

Sehr geehrte Herr Landrat Wimberg,

wir möchten das der Landkreis Cloppenburg einen Hitzeaktionsplan aufstellt, mit Nennung konkreter Maßnahmen, deren zeitliche Umsetzung und Festlegung der einzubindenden Einrichtungen und Zuständigkeiten.

Begründung:

Auf der Website des BMUV findet sich folgende Erklärung:

„Der Klimawandel und die damit einhergehende globale Erwärmung haben eine Zunahme an extremen Wetterereignissen, wie Hitzeperioden, zur Folge. Hitzewellen führten in den letzten Jahren zu einem Anstieg an hitzebedingten Todesfällen und Krankheiten, wie Dehydrierung, Hitzschlag und Herz-Kreislaufkrankungen. Um die Gesundheit des Menschen zu schützen, müssen Präventionsmaßnahmen auf verschiedenen Ebenen initiiert werden.

Dazu gehören zum Beispiel das Nutzen von Frühwarnsystemen und das rechtzeitige Aufklären der Öffentlichkeit. Besonders berücksichtigt werden müssen hier auch betroffene Einrichtungen, wie zum Beispiel Altenheime/Pflegeheime, Krankenhäuser und Kindertageseinrichtungen, um die vulnerablen Personengruppen zu erreichen.

Die vom Bundesumweltministerium geleitete Bund/Länder Ad-hoc Arbeitsgruppe "Gesundheitliche Anpassung an die Folgen des Klimawandels" hat unter der Federführung des Umweltbundesamtes Handlungsempfehlungen als eine Art Blaupause für die kommunalen Behörden erarbeitet, um regional angepasste Hitzeaktionspläne zu entwickeln. Ziel dieser Pläne ist es, hitzebedingte und UV-bedingte Erkrankungen und Todesfälle durch Prävention zu vermeiden. Jede zuständige Behörde soll hiermit ermutigt werden, die Entwicklung von Hitzeaktionsplänen voranzubringen, um für den nächsten Hitzesommer gewappnet zu sein.“

Mit freundlichen Grüßen

Eine weitere Begründung erfolgt mündlich.

Wir bitten um Unterstützung und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen  
Yilmaz Mutlu

